



Professur für Geburtshilfe

100%

An der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich ist spätestens auf den 1. August 2023 eine

Professur für Geburtshilfe

neu zu besetzen. Die Professur ist mit der Direktion der Klinik für Geburtshilfe am Universitätsspital Zürich verbunden.

Als Lehrstuhlinhaberin/ Lehrstuhlinhaber leiten Sie die Klinik für Geburtshilfe am Universitätsspital Zürich, fördern die Forschung im Bereich Geburtshilfe insbesondere auf klinischer und translationaler Ebene und beteiligen sich aktiv an der Lehre im Medizinstudium. Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören die Führung eines eigenen Forschungsprogramms sowie die Koordination der Nachwuchsförderung, der fachärztlichen Weiterbildung und der Fortbildung. Überzeugende Fähigkeiten in und Engagement für die Lehre sind essentiell. Eine enge Zusammenarbeit innerhalb des Medizinbereiches Frau-Kind (Kliniken für Gynäkologie, Geburtshilfe, Neonatologie und Reproduktions-Endokrinologie) sowie mit dem Universitäts-Kinderspital und dem Institut für Medizinische Genetik sind wichtiger Bestandteil Ihrer Funktion.

Die erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten weisen einen Facharztstitel Gynäkologie und Geburtshilfe vor, sowie einen Schwerpunkt im Bereich der <https://www.sggg.ch/fort-weiterbildung/weiterbildung/> bzw. äquivalente Weiterbildungen. Sie verfügen über eine exzellente Expertise in fetaler und maternaler Medizin.

Erwartet wird eine Habilitation (oder äquivalent) sowie ein international anerkannter Forschungsnachweis inkl. Einwerbung eigener kompetitiver Drittmittel in einem zukunftssträchtigen und innovativen Forschungsfeld der Geburtshilfe. Besonders wichtig für diese Position ist ein hohes Mass an Integrationsfähigkeit, Führungskompetenz, Kooperationsbereitschaft und Sinn für übergeordnete Ziele. Ausserdem ist eine grosse Fähigkeit und Freude an der Pflege von Aussenbeziehungen mit externen Spitalern und Zuweisern sowie lokalen, nationalen und internationalen Fachgesellschaften für diese Funktion essentiell.

Deutschkenntnisse auf Niveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen sollten vorhanden sein oder müssen innert angemessener Frist erworben werden.

Die Universität Zürich und das Universitätsspital Zürich fördern als Arbeitgeberinnen die Chancengleichheit. Die Medizinische Fakultät implementiert spezifische Massnahmen im Berufungsverfahren, um den Anteil an Professorinnen zu erhöhen. Die Universität Zürich strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Bitte reichen Sie Ihre elektronische Bewerbung für diese Stelle bis zum 18. August 2021 <https://www.recruiting.med.uzh.ch/position/36667393> ein. Weitere Informationen zu Bewerbungen finden Sie <https://www.med.uzh.ch/de/Berufungen.html>.